



14. Juli 2004
Postentgelt bar bezahlt

Am Samstag, 24 Juli, geht's in Grieskirchen wieder richtig rund, denn an diesem Tag ist Skaten angesagt! Ein tolles Programm sorgt für Stimmung, Spaß und Unterhaltung. Jeder, der Lust am Skaten hat, kann teilnehmen.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 18.00 Uhr. Am Kirchenplatz wird ein Gastro-Bereich aufgebaut. Ein besonderes Erlebnis verspricht die lange Grieskirchner Einkaufsnacht.

ZEITPLAN

- 18:00 Uhr Eröffnung der **ASVÖ** Skate & Shopping Night 2004
 - 18:30 Uhr **Lagerhaus** Mini / Schüler / Jugend- Bewerbe
 - 19:30 Uhr Siegerehrung Mini / Schüler / Jugend- Bewerbe
 - 20:00 Uhr **Grieskirchner** Run & Skate
 - 21:00 Uhr **Modenschau**
 - 21:45 Uhr **Renault-Kriegner** Inline-Night-Race (AIC - Speed / Fitness)
 - 23:00 Uhr Siegerehrung AIC und Run & Skate
 - ab 23:00 Uhr – Party am Kirchenplatz
- Änderungen der Startzeiten +/- 30min möglich.

EVENT-GASTRONOMIE

- Spanische Spezialitäten vom Koch aus Leidenschaft
- Coole SUNKIST Fitnessdrinks
- Showbarkeeper mit M@xwell-Cocktails am 12Meter-Bus
- CAMPO Sommercafe
- GRIESKIRCHNER Bierbrunnen

RAHMENPROGRAMM

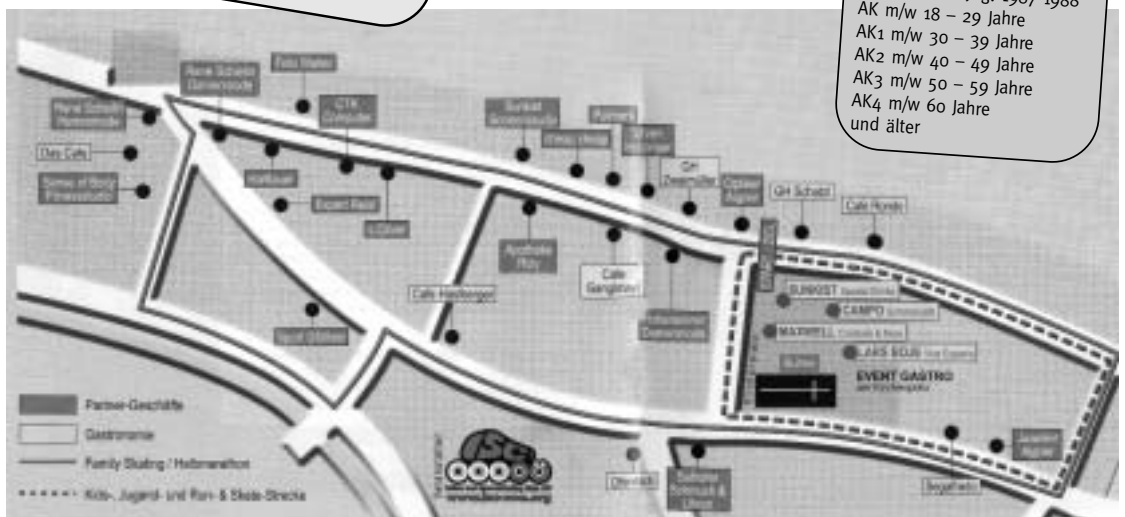
- Shopping Night in 50 Geschäften an der Rennstrecke!
- Beheizter Whirlpool
- Testaktion 7Meilentiefel
- Riesentrampolin
- Moden- und Dessousshow
- Preisverlosung

KATEGORIEN / JAHRGÄNGE / DISTANZEN / NENNGELD

- Speed Jg. 1990 / älter 45min + 1 Runde EUR 25,-
 - Fitness Jg. 1990 / älter 30min + 1 Runde EUR 15,-
 - Jugend Jg. 1989 - 1992 4km (10 x 400m) EUR 5,-
 - Schüler Jg. 1993 - 1996 2,8km (7 x 400m) EUR 5,-
 - Mini Jg. 1997 / jünger 0,4km (1 x 400m) EUR 1,-
- Die Ermäßigung bei Vorlage einer ÖRSV- Lizenz beträgt EUR 2,-
- Das Startgeld ist exclusive Chipmiete bzw. Kautions.

ALTERSKLASSEN-EINTEILUNG

- Mini m/w Jhg. 1997 und jünger
- Schüler B m/w Jhg. 1995-1996
- Schüler A m/w Jhg. 1993-1994
- Jugend B m/w Jhg. 1991-1992
- Jugend A m/w Jhg. 1989-1990
- Junioren m/w Jhg. 1987-1988
- AK m/w 18 – 29 Jahre
- AK1 m/w 30 – 39 Jahre
- AK2 m/w 40 – 49 Jahre
- AK3 m/w 50 – 59 Jahre
- AK4 m/w 60 Jahre und älter



Information und Anmeldung: www.isc-ooe.org

Verkehrshinweise:

Stadtzentrum von Lehnerberg/Prechtlerstraße bis Pühringerplatz autofrei !!

Das Stadtzentrum ist für den ruhenden und fließenden Verkehr am **Samstag, 24.07.2004, von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr gesperrt.**
Bitte folgen Sie den Umleitungen.

Geparkte Fahrzeuge müssen während dieses Zeitraumes aus dem Bereich der Rennstrecke (Kirchenplatz – Stadtplatz – Uferstraße (von der Fleischerbrücke bis zur Neustadtbrücke) – Stadteinfahrt zum Roßmarkt – Roßmarkt – Lehnerberg – Prechtlerstraße) unbedingt zeitgerecht entfernt werden. Es gilt dort absolutes Halte- und Parkverbot. Für Schäden an abgestellten Fahrzeugen wird vom Veranstalter nicht gehaftet.

Den Anrainern wird empfohlen, ihr Fahrzeug zeitgerecht auf einem Parkplatz außerhalb der Rennstrecke (Finanzamtsparkplatz, Parkplatz OST, Postparkplatz, Festwiese, etc.) abzustellen.



Rückblick

»SAMBA DER HOFFNUNG«

Benefiz-Konzert für Brasilien begeisterte das Publikum



Im ersten Teil der Aufführung zeigen 40 brasilianische Jugendliche die 500-jährige Geschichte ihrer Heimat, beginnend bei ihren Vorfahren, den „Tupinambás-Indianern, bis hin zu den Ereignissen des zweiten Weltkrieges.

Beeindruckende Darstellung der Geschichte Porto do Mato durch brasilianischen Tanz und Gesang

Brasilianische Klänge und Eindrücke zogen Grieskirchen fünf Tage lang in ihren Bann. Beeindruckend, faszinierend, bewegend und schön, so beurteilten die Besucher das Benefizmusical „Samba da Esperanca“ und dankten den enthusiastischen Darstellern mit standing ovations. Und tatsächlich ist dieses berührende Musical ein Werk in Bild und Ton, das „unter die Haut geht“. Bereits bei der Premiere, bei der Pater Hubert Leeb zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, war das VZ Manglbürg bis auf den letzten Platz gefüllt. Und so war es auch bei allen weiteren Vorstellungen.



Der zweite Teil trägt den Titel „Befreit zur Menschenwürde“ und zeigt den Weg und das missionarische Wirken Pater Hubert Leeb's in Porto do Mato, einer 200 km² großen Halbinsel im Bundesstaat Sergipe. In knapp drei Jahrzehnten holte er die Inselbewohner aus ihrer bitteren Armut (Kindersterblichkeit damals über 70 % !) in ein menschenwürdiges Dasein und gab ihnen Hoffnung und Zuversicht. Heute ist aus der einstigen Missionsstation eine kleine Stadt mit Kindergarten, Schule, Rot Kreuz-Haus und entsprechenden Versorgungseinrichtungen geworden.



Kulturabend mit der brasilianischen Sängerin Amorosa, den Rope Skippers und der Landesmusikschule

Amorosa begeisterte mit ihrer Band das Publikum mit einem temperamentvollen brasilianischen Folklore-Auftritt



Beeindruckt waren die brasilianischen Gäste von den Vorführungen der Rope Skippers des ATSV Grieskirchen



Bürgermeister Großruck und Pater Leeb eröffneten den Kulturabend



Großen Applaus ertete die Landesmusikschule Grieskirchen mit Percussion und Saxophon



BETREUBARES WOHNEN IN GRIESKIRCHEN

„Inoffizielle Spatenstichfeier“ mit brasilianischer Folklore

Anlässlich des Besuchs Pater Hubert Leeb in Grieskirchen im Rahmen des Gastspiels „Samba da Esperanca“ (Benfizmusal Brasilien) fand eine „inoffizielle Spatenstichfeier“ für das Projekt „Betreubares Wohnen“ statt, das von der Caritas mit 18 Wohnungen realisiert wird.

„Betreubares Wohnen“ wird auf dem Grundstück der Geburtsstätte von Pater Hubert Leeb am Lehnerberg errichtet und so wurde dieser Festakt auch eine Feier zu seinen Ehren. „Es ist für mich eine besondere Freude, wenn hier auf meiner Geburtsstätte die Liebe zum Nächsten weiterlebt“, so Pater Hubert Leeb.

Jugendliche aus Porto do Mato und die bekannte brasilianische Band Amorosa bezauberten die Besucher mit folkloristischen Klängen ihrer Heimat. Großen Anklang fand auch der „Hubert Leeb-Marsch“, der von der Stadtkapelle Grieskirchen gespielt und von Pater Leeb dirigiert wurde.

Bürgermeister Wolfgang Großruck schlug in seiner Rede vor, den Platz bzw. das Haus den Namen einer Grieskirchner Persönlichkeit zu geben, die für humanitäre und soziale Werte besonderes Engagement gezeigt hat.

Pater Hubert Leeb wäre ein würdiger Namensgeber für „Betreubares Wohnen“. Er hat in knapp drei Jahrzehnten die Bewohner der Halbinsel Porto do Mato aus bitterer Armut geholt (Kindersterblichkeit damals über 70 % !), ihnen ein menschenwürdiges Dasein und Hoffnung und Zuversicht gegeben. Auch Dr. Johann Gruber war eine Persönlichkeit, der sich für seine Mitmenschen beispiellos eingesetzt hat.

Der gebürtige Grieskirchner Priester war Direktor des diözesanen Blindeninstitutes, Professor an der bischöflichen Lehrerbildungsanstalt und wurde am Karfreitag 1944 im KZ Gusen wegen seines Einsatzes für seine Mithäftlinge grausam ermordet.

Letztendlich wird über die Namensgebung die Caritas entscheiden.



Spatenstich: v.l. Stadtpfarrer Mag. Johann Gmeiner, Bürgermeister Wolfgang Großruck, Pater Hubert Leeb, Herbert Brndl (GF von Caritas für Betreuung und Pflege), Vizebürgermeister Franz Königsdorfer und BR Dr. Georg Spiegelfeld

Wie sorgen Sie vor? Die s Privat-Pension mit 9 % staatlicher Prämie.

WIE GROSS IST IHRE PENSIONSLÜCKE? Nehmen Sie Ihre Zukunft selbst in die Hand und informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenberater, im Internet oder unter 05.0100.50500 (österreichweit zum Ortsnetz).

Gewinnen Sie 50 x 2.000 Euro für Ihre s Privat-Pension!

SPARKASSE
In jeder Bedeutung züchten die Menschen.

www.sparkasse.at

TEILWEISE AUFLASSUNG DER INDUSTRIESTRAÙE ALS ÖFFENTLICHE STRAÙE DER GEMEINDE GRIESKIRCHEN

Auflagehinweis – Planaufgabe zur öffentlichen Einsichtnahme

Die Stadtgemeinde Grieskirchen beabsichtigt, einen Teil der IndustriestraÙe als öffentliche StraÙe der Gemeinde aufzulassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit vom **26.07.2004 bis 23.08.2004** der Plan über die Auflassung eines Teiles der IndustriestraÙe beim Stadtamt Grieskirchen, Bauabteilung, Mangsburg 25,

während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Im Sinne des § 11 Abs. 7 OÖ. StraÙengesetz 1991 ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, während der Auflagefrist schriftlich Anregungen oder Einwendungen beim Stadtamt Grieskirchen einzubringen.

ERÖFFNUNGSFEIER DES ZAHNTECHNIKLABORS »RICHTER INNOVATIVE ZAHNTECHNOLOGIE«

Kunst zeigt Zähne

Neuer Mieter im Technologie- und Innovationszentrum TIZ Landl: Mit der Eröffnungsfeier eines Zahntechniklabors startete am Freitag, 2. Juli, die Fa. Richter Innovative Zahntechnologie ihren Betrieb im TIZ Landl.

Der Zahntechnikermeister Christian Richter wird zukünftig im TIZ Landl High-tech Produkte, wie CAD-CAM gefräste Kronengerüste aus Titan, Vollkeramik, Kunststoff und implantatgetragene Arbeiten produzieren. Ziel des Jungunternehmers ist, bioverträglichen, naturnahen und ästhetischen Zahnersatz auf höchstem Niveau herzustellen.



Bürgermeister Wolfgang Grobruck bei der Übergabe einer "Grieskirchner Uhr" des Keramikünstlers NeRo (Robert Neubacher) an Christian Richter, GF der Fa. Richter Innovative Zahntechnologie

Die Fa. Richter Innovative Zahntechnologie vertreibt zukünftig auch exklusiv und österreichweit eine speziell für Zahnlabors entwickelte Software für die gesamte Abwicklung von der Produktion über Administration bis hin zur Patientenverwaltung und lückenlosem Qualitätsmanagement, für die der innovative Jungunternehmer auch Pate stand. Der Sitz des Labors im Technologie- und Innovationszentrum TIZ LANDL bringt nicht nur Standortvorteile. Der Zugang zu den Prüfanlagen, wie Klimaschrank und Rütteltisch, um den Zahnersatz z.B auf Hitze- und Kälteverträglichkeit zu testen, garantieren den Kunden hochwertige Produkte mit Biss.

Umrahmt wurde die Eröffnungsfeier am Freitag, 2. Juli, im TIZ mit einer Ausstellung des Grieskirchner Keramikünstlers Robert Neubacher (Nero), der eine ganz andere Gestaltungsmöglichkeit des Materials Keramik zur Schau stellte.

100 JAHRE ROTES KREUZ GRIESKIRCHEN: BEEINDRUCKENDE GROßÜBUNG

Einen Tag lang stand Grieskirchen ganz im Zeichen des Roten Kreuzes. Eine Schauübung am Kirchenplatz war ein weiterer Teil des Festjahres „100 Jahre Rotes Kreuz Grieskirchen“.

Dafür wurde ein Großunfall simuliert: Ein LKW erleidet bei der Fahrt vom Gymnasiumberg stadteinwärts einen Bremsdefekt und kracht seitlich in einen mit Schülern besetzten Reisebus. Es gibt 35 Verletzte. Ziel dieser Übung war die Bewältigung eines solchen „Massenfall von Verletzten“ mit den im Bezirk Grieskirchen zur Verfügung stehenden Einsatzkräften und Mitteln. Rund 40 Sanitäter und 20 Feuerwehrmänner waren im Einsatz. Sie bewältigten die gestellte Aufgabe vor den Augen vieler Besucher, die sich von der umfassenden und koordinierten Hilfeleistung überzeugen konnten.



Foto: NeuAug

„Schwerstverletzte“ wurden an Ort und Stelle versorgt und transportfähig gemacht. Dr. Peter Spießberger und eine Rettungssanitäterin bemühen sich um den jungen LKW-Lenker.

STELLENAUSSCHREIBUNG DES ROTEN KREUZES

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband OÖ, sucht engagierte und verantwortungsbewusste **diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen**

für die Hauskrankenpflege im **Bezirk Grieskirchen** im folgenden Beschäftigungsverhältnis:
Fixanstellung ab sofort im Ausmaß von 20 Wochenstunden

Erwartet wird:

- Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- Führerschein Gruppe B
- Privat-PKW

Geboten wird:

- Fort- und Weiterbildung
- Supervision
- ausführliche Einschulung in einen selbstständigen Tätigkeitsbereich!

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Oberösterreich
Referat Gesundheits- und Soziale Dienste
4020 Linz, Körnerstraße 28
Tel: 0732/644-173 Fax: 0732/7644-170
E-Mail: alexandra.gebhart@o.redcross.or.at

SENSATIONSERFOLG DER GRIESKIRCHNER FEUERWEHR-JUGEND!

1. Rang in Bronze und 3. Rang in Silber für die Jugendgruppe der Stadtfeuerwehr Grieskirchen beim Bezirksbewerb Grieskirchen

Unter der Führung von HBM Erwin Hangl (Jugendbetreuer der FF Grieskirchen) erzielte die Jugendfeuerwehr der Stadt Grieskirchen beim Bezirksbewerb in Heiligenberg ihren bisher besten Erfolg.

"Das war noch nie da", so Feuerwehrkommandant ABI Ernst Schindler. Ein Sieg im Bezirksbewerb, das ist eine Sensation für die Feuerwehr Grieskirchen. Denn sonst sind die "Stadtlerbuam" immer im Mittelfeld. Diesmal ließen sie die Konkurrenz weit hinter sich.

Der Coach der Jugendgruppe HBM Erwin Hangl wurde darauf hin lobenswert und spaßhalber als "**Erwin Otto Rehhangl von Grieskirchen**" bezeichnet. Schaffte er es doch, mit seinen Co-Trainern die Jugendfeuerwehr zum Bezirkssieg zu bringen.



Der Jugendarbeit wird bei der Feuerwehr Grieskirchen große Bedeutung zugeschrieben. Schließlich werden die zukünftigen „Feuerwehrmänner“ großteils aus der Jugendgruppe mit umfangreichen und bestem Ausbildungsstand in den Aktivstand übernommen.

Kindergarten Annaberg

BARFUß DIE SINNE WECKEN

Die Kinder des Kindergartens am Annaberg freuen sich seit einiger Zeit über eine neue Attraktion in ihrem Gartengelände. Mit tatkräftiger Unterstützung des städt. Bauhofes wurde ein Barfußweg errichtet, der sich bei den Kindern bereits großer Beliebtheit erfreut.



Die Kinder machen sich „barfuß auf den Weg“ und können so wertvolle Wahrnehmungserfahrungen sammeln, da in den einzelnen Feldern die unterschiedlichsten Naturminerale zu finden sind (z.B. Kieselsteine, Moos, Rindenmulch, Zapfen, Rollschotter, Blätter, Äste, usw.). Durch das Gehen ohne Schuhe über diese verschiedenen Untergründe wird der Tastsinn der Kinder angesprochen und gefördert.

POLY HAT IMMER EIN HERZ FÜR ENTEN: Auch die vierte restaurierte Ente „fliegt“ wieder

Vor der Verschrottung gerettet und wieder absolut fahrtüchtig gemacht haben zwölf Schüler der Polytechnischen Schule Grieskirchen eine 18 Jahre alte, flügelahme 2CV-"Ente". Nach zahllosen Arbeitsstunden war sie praktisch wie neu und so hübsch, dass sich der Besitzer auf eine Urlaubsspritztour nach Süditalien aufmachte.

Dies ist übrigens bereits die vierte Ente, die von den Polyschülern unter fachkundiger Anleitung von Robert Neubacher restauriert wurde.



HAUPTSCHULE 2 ZEIGTE SICH IN DER MANGLBURG „VERY BRITISH“

Bereits zum dritten Mal führten die Schüler der HS 2 in Form von Schauspiel, Tanz und Gesang mit der neuen Schulband einen englischen Abend auf. Ob es „Dinner for One“, das Broadwaystück „Cats“ oder weitere englische Sketches waren, der vollbesetzte Zuschauerraum in der Manglbürg dankte es mit tosendem Applaus.



Lehrer Helmut Reisinger mit seinem engagierten Team der english-teachers war der Regisseur des gelungenen Abends. „Die Kinder entwarfen ihre Kostüme, probten die Tänze und stellten die Requisiten selbst her“, schildert Reisinger die Vorbereitungszeit. „Wir opferten viel Freizeit, um mit den Schülern die Texte zu üben und die Aussprache zu trainieren“.

Nur allein mit ihren schauspielerischen Talenten die Zuschauer zu begeistern, war den Schülern zu wenig. Sie kochten auch in der Schulküche „very british“. Mit typischen englischen Sandwiches und Muffins verwöhnten sie den Gaumen der Besucher. Der Erlös aus diesem Buffet wird für die Anschaffung weiterer englischer Unterrichtsmaterialien verwendet.

egu



GESUNDE GEMEINDE GRIESKIRCHEN/TOLLET

*Haben Sie Konzentrationsstörungen
oder fehlt ihnen das Rhythmusgefühl ?*

Dann haben wir vielleicht etwas für Sie: Viele kennen Robert Reiter als Grieskirchner Taxiunternehmer und vielleicht auch als Musiklehrer und Bandmitglied. Was viele aber nicht wissen, Robert Reiter ist seit kurzem Autor des Buches mit dem verheißungsvollen Titel „Aktive Gehirnhälften“.



Robert Reiter (37) studierte in München Schlagzeug und Percussion. Seit seinem 17. Lebensjahr spielt er in versch. Bands und Ensembles, seit 1990 leitet er Rhythmuskurse für Kinder und Erwachsene, seit 1994 ist er Schlagzeuglehrer am Borg Bad Leonfelden.

heißt: die rechte Gehirnhälfte lernt von der linken, übernimmt Funktionen und umgekehrt, wobei durch das Training ein enormes geistiges Potential freigelegt wird. Zugleich wird das Körperbewusstsein aktiviert – die Konzentration verbessert sich, und die Unabhängigkeit (Motorik) des Körpers wird ebenfalls geschult. Bei den Übungen kann jeder sein eigenes Lerntempo und sein Lernpensum bestimmen. Und der positive Nebeneffekt – das Ganze macht auch noch richtig Spaß!

Sein Wissen und seine jahrelangen Erfahrungen hat er in sein neues Buch gesteckt. Es beinhaltet praktische kinesiologische Übungen und leitet den Leser an, sich vom Irrglauben, er sei unmusikalisch und unrythmisch zu verabschieden.

Das Geheimnis dieser Methode liegt darin, dass man Aufgaben in verschiedenen Denkweisen erlernt. Mit einfachen Übungen gleicht der Körper (Arme, Beine) die einseitigen Denkprozesse aus. Durch die speziell abgestimmten Übungen sind die beiden Gehirnhälften gezwungen, miteinander zu arbeiten. Das

Buchpräsentation

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, laden wir Sie sehr herzlich zur Buchpräsentation in den **Raika-Saal Grieskirchen** ein. Am **12. Oktober 2004** stellt Robert Reiter persönlich sein neues Buch vor und gibt interessante Tipps und Hinweise.

Das Buch ist übrigens schon jetzt in den Fachbuchhandlungen erhältlich, in Grieskirchen bei Amadeus, Stadtplatz 42 und Papier Wimmer, Friedhofgasse 5

Kontakt zum Autor:

Robert Reiter, 4710 St. Georgen/Grieskirchen, Tolleterau 236,
Tel: 0664/134 28 40, www.aktive-gehirnaelften.at

Schwimmbad



FAMILIENFREUNDLICHES ERHOLUNGSBAD GRIESKIRCHEN

- Schwimmbad beheizt
- 50 m Wasserrutsche
- Kinderbecken »Segelschiff«
- Sport- u. Familienbecken

Öffnungszeiten:

Juli bis einschl. 15. Aug.: 9 - 20 Uhr
ab 16. Aug.: 10 - 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Aqua-Aerobic
- große Liegewiese
- familienfreundliche Atmosphäre
- Gastronomie-Gastgarten
- Mitgliedsbetrieb der OÖ. Familienkarte

Hinweis: Sie zahlen keinen Badeeintritt, wenn Sie nur das Buffet, das für Sie täglich bis 21.00 Uhr geöffnet hat, besuchen.



Im Jahre 2002 wurde im Bezirk Grieskirchen eine Bedarfserhebung für die Notwendigkeit einer Unterstützung für Menschen mit Alkohol- und Familienproblemen durchgeführt.

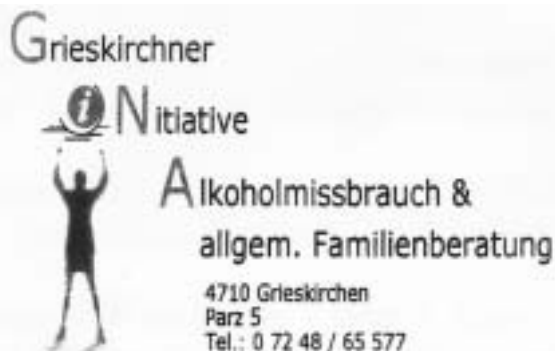
Bedingt durch diese Ergebnisse wurde im Jänner 2003 der Verein „GINA“ gegründet.

Der Verein setzt sich zum Ziel, mit seiner Arbeit Betroffenen und deren Familien helfend zur Seite zu stehen. Ein weiteres Anliegen ist die Information und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Alkohol, sowie allgemeine Familienberatung.

Ein professionelles Team, bestehend aus Ärzten, PsychologInnen, SoziologInnen, Psychotherapeuten, DiplomsozialarbeiterInnen, FamilienberaterInnen, MediatorInnen und PädagogInnen, bieten **kostenlose und anonyme** Information, Beratung und Hilfe an. Das Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige, Freunde, Arbeitgeber, sowie an dieser Thematik interessierte Personen.

In eigenen Gruppen für Frauen, Jugendliche und Kinder aus alkoholbelasteten Familien soll auf die spezifischen Bedürfnisse und Möglichkeiten eingegangen werden.

Im Mai dieses Jahres konnte der Verein „GINA“ die von Bundesrat Dr. Georg Spiegelfeld zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten im Wirtschaftstrakt des Schlosses Parz (4710 Grieskirchen, Parz 5) beziehen.



v.l.: Michael-Georg Prandtstetten, Rudolf Grubmair, Ulrike Thon, Isolde Grubmair, Irmgard Rott, Dr. phil. Boris Krenn, Othmar Frauenholz

Nähere Auskünfte, sowie Terminvereinbarungen sind während der Bürozeiten (Mo u. Di 8h – 13h, Mi 16h – 21h, Do 16h – 18h und Fr 15h – 17h) unter der Tel.Nr. 07248 / 65577 möglich!

UNTERWASSERFILMER FRANZ KNALL: Spende für Stiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“



Schon seit einigen Jahren ist Franz Knall aus Tollet ein begeisterter Unterwasserfilmer. Im heurigen Frühjahr stellte Franz Knall tolle Unterwasseraufnahmen im VZ Manglbürg vor. Über 150 Besucher waren von den tollen Eindrücken aus der Wasserwelt Papua Neuguineas begeistert.

Den Reinerlös dieser Veranstaltung spendete Franz Knall der Stiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“.

Wer jetzt Lust und Interesse an weiteren atemberaubenden Unterwasseraufnahmen bekommen hat, kann sich schon den nächsten Termin reservieren. Franz Knall zeigt am **04. November 2004** seinen nächsten Film im VZ Manglbürg.

Franz Knall überreicht Bürgermeister Wolfgang Großbrück einen Scheck zugunsten der Sozialstiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“

Wir gratulieren

Frau **Aloisia WIMMER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **JASMIN MELANIE** (geb.am 29.05.2004).

Familie **Mag.rer.soc.oec. Gerhard u. Mag.rer.soc.oec. Jutta SCHMIDMAIR**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **OLIVIA MARIA** (geb.am 30.05.2004).

Familie **Ahmet u. Tugba CALIK**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **YUNUS** (geb.am 02.06.2004).

Familie **Ing. August u. Anita WIESINGER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **MAXIMILIAN** (geb.am 08.06.2004).

Frau **Jeannette LINSMAIER**, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter **SELINA** (geb.am 16.06.2004).

Frau **Johanna EINSIEDLER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **PHILIPP LUKAS** (geb.am 18.06.2004).

Familie **Hasan u. Fatma CELEPCI**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **ENES** (geb.am 23.06.2004).

Frau **Ulrike KAISERSEDER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **FELIX** (geb.am 26.06.2004).

Familie **Michael u. Adelheid SCHMIDBAUER**, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes **GABRIEL** (geb.am 28.06.2004).

Wir trauern um

Herrn **Alois ÖHLINGER** (84) wh. gewesen in Grieskirchen, Georg Stibler-Weg 2, verstorben am 22.05.2004.

Frau **Ingeborg OBERMAYR** (67) wh. gewesen in Grieskirchen, Roßmarkt 15, verstorben am 23.05.2004.

Herrn **Johann WÜRZEL** (51) wh. gewesen in Grieskirchen, Anton Bruckner-Str.13, verstorben am 28.05.2004.

Herrn **Ing. Josef HAIDER** (84) wh. gewesen in Grieskirchen, Bahnhofstr.12, verstorben am 22.06.2004.

Wir gratulieren den Brautpaaren

Herrn **Martin ZEIGER** und Frau **Marita PERFAHL** (29.05 2004)



Herrn **Gerald HUBER** und Frau **Elisabeth TRINKL** (05.06. 2004)

Herrn **Leopold WILDFELLNER** und Frau **Doris ANZENGRUBER** (26.06.2004)



Wir gedenken weiters **Sr. Hermana Maria Bauer**, Barmherzige Schwester vom hl. Karl Borromäus, die am 15. Juni 2004 verstorben ist. Sr. Hermana waren über Jahrzehnte die Kinder aus der Gemeinde und der Pfarre Grieskirchen im Ordens-Kindergarten anvertraut.

Jubilare - wir gratulieren



Herrn **Heinrich Strasser**, Nikolaus Lenau-Weg 2, zum 80. Geburtstag



Ehegatten **Franz und Paula Muggenhumer**, Radleggerstraße 8, zur Goldenen Hochzeit

Veranstaltungen

bis 31.07.2004 Hofbühne Tegernbach **Sommerausstellung "Parallelen"**
V.: Renate Fellhofer, Beate Praxmarer, Ingeborg Rauss

16.07.2004 Freitag 8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz **Frischemarkt**
V.: Stadtmarketing

21.00 Uhr / Kirchenplatz **Freiluftkino**
V.: Segafredo, Assi und Campo

17.07. und 18.07.2004 Sa. - So. ganztägig / Sportplatzgelände **5. Int. US-Car Treffen**
V.: US-Car Friends OÖ.

17.07.2004 Samstag ab 10.00 Uhr / Union Sportanlage **1. Grieskirchner Beachsoccer-Turnier**
V.: Sportunion Grieskirchen

23.07.2004 Freitag 8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz **Frischemarkt**
V.: Stadtmarketing

24.07.2004 Samstag ab 18.00 Uhr / Stadtzentrum **Austrian Inline Cup 2004**
V.: ISCOÖ Inline- und Speedskating Club OÖ

30.07.2004 Freitag 8.00 - 13.00 Uhr / Kirchenplatz **Frischemarkt**
V.: Stadtmarketing

OÖ LANDESGESETZ ERMÖGLICHT FÜR GRIESKIRCHEN LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN AM 24. JULI UND 06. AUGUST

Im Interesse der Förderung von lokalen wirtschaftlichen Impulsen hat das Land Oberösterreich längere Öffnungszeiten für die Grieskirchner „Shopping-Nights“ vorgesehen:

SAMSTAG, 24. Juli 2004, (Skate & Shopping NIGHT)

FREITAG, 6. August 2004, (Italienische Nacht- Nachtflohmart)

Alle Grieskirchner Betriebe sind recht herzlich eingeladen, an diesen beiden Tagen ihre Geschäfte für ihre Kunden offen zu halten !!

Nähere Infos: Ihr Stadtmarketing, Mag. Müller, Tel. 07248/62255-20

SOMMER-HIGHLIGHTS

Das Stadtmarketing lädt ein:

Freiluftkino am Kirchenplatz
16. / 28. Juli



US-Car Treffen
17. - 18. Juli



Skate & Shopping Night
mit Austrian Inline Cup
24. Juli



Italienische Nächte in
Grieskirchen 5. - 7. August?



Stadtflohmart
6. August



Appaloosar Treffen
13. August



Sommerabend am Kirchenplatz
Rik-Konzert - 26. August



Pilssommer Stammtischtreffen
12. September



(Abg. z. NR Wolfgang Großbrück)

Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Grieskirchen
DTG

Nähere Informationen: www.grieskirchen.at/veranstaltungen